

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Bezeichnung)	Betriebsnummer	
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil	Bankverbindung (wie in der Betriebsnummer gespeichert)	
PLZ, Ort	Kontonummer	Bankleitzahl
Telefon/Fax	Bank (Name/Ort)	
Handy	E-Mail	

eingereicht über die TG: \_\_\_\_\_

An die  
 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
 Abteilung Förderwesen und Fachrecht  
 Menzinger Str. 54

80638 München

Eingangsstempel der LFL

## Verwendungsnachweis

### Vorhaben mit Pauschalsätzen

\_\_\_\_ Teilverwendungsnachweis

**Schlussverwendungsnachweis**

zum Bewilligungsbescheid vom: ..... Projektnummer (lt. Bescheid):.....

Zweck der Zuwendung (Beschreibung der Maßnahme):

.....  
 .....

#### A. Sachlicher Bericht

1. Datum der ersten Auftragsvergabe: .....

Beginn der Maßnahme (Datum): .....

Durchführungsstand / Ende der Maßnahme (Datum): .....

2. Auswirkungen der getätigten Investitionen:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

## **B. Finanzierung**

- Die Maßnahme wurde wie im Bewilligungsbescheid dargestellt finanziert.
- Die Finanzierung hat sich wie folgt geändert (z.B. andere Zuwendungen):

.....

.....

.....

**Die förderfähige Summe muss über der Bagatellgrenze von 3.000 € liegen.**

## **C. Aufstellung der Investitionskosten**

Die genaue Kostenaufstellung mit der beantragten Investitionssumme ist in das „Ergänzungsblatt zu pauschal geförderten Teichbauvorhaben“ einzutragen (siehe Anhang 1).

## **D. Sicherung der Zuwendung** **(Sofern als Auflage im Bescheid)**

Gemäß Nr. .... des Bescheids vom ..... ist eine Bankbürgschaft / Grundschuld<sup>\*)</sup> in Höhe von ..... EURO beigefügt.

<sup>\*)</sup> nichtzutreffendes streichen

### **E. Erklärung**

gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art.44 BayHO

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen und die geltend gemachten Ausgaben ordnungsgemäß in der Buchführung aktiviert worden sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, sowie die MwSt., Rabatte und Skonti sowie etwaige Rückforderungen und Rückzahlungen abgezogen wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wird,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten werden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum
------------

Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)
---

### **Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde**

(Sofern Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde vorlagen)

Es wird bestätigt, dass die in Verbindung mit dem beantragten Projekt von der Naturschutzbehörde gemachten Auflagen eingehalten wurden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel der Unteren Naturschutzbehörde

### **GESTATTUNG**

Ich/wir erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass im Rahmen der Abwicklung des EFF - Förderprogramms die Kopien der auszahlungsbegleitenden Schreiben an die Teichgenossenschaft ..... übermittelt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)

**Ergänzungsblatt zu pauschal geförderten Teichbauvorhaben** Zuwendungsantrag Verwendungsnachweis

Name	Vorname	PLZ	Ort
------	---------	-----	-----

**1. Angaben zum Teichbauvorhaben**

Lage:

Lkr.	Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr
------	----------	-----------	---------

Teich:

Bezeichnung oder Nr.	Größe (ha)
----------------------	------------

**2. Beantragte/durchgeführte Vorhaben**

		Pauschal- sätze in € pro Einheit	Kosten €
E0	<input type="checkbox"/> Entlandung, geringer Aufwand (nicht mit Dammsanierung kombinierbar) Aufmaß _____ ha	3.000	
E1	<input type="checkbox"/> Entlandung, mittlerer Aufwand (nicht mit Dammsanierung kombinierbar) Aufmaß _____ ha	5.000	
E2	<input type="checkbox"/> Entlandung, Einbau in umliegendes Gelände ( <b>nicht</b> in den Damm) Aufmaß _____ ha	8.750	
M1	<input type="checkbox"/> Mönch (Karpfenteich), kleinere Ausführung _____ Stck	600	
M2	<input type="checkbox"/> Mönch (Karpfenteich), größere Ausführung _____ Stck	850	
M3	<input type="checkbox"/> Mönch (Forellenteich), _____ Stck	400	
B	<input type="checkbox"/> Bauwerke, Schächte etc. _____ Stck	150	
S1	<input type="checkbox"/> Sohlbefestigung klein (bis 50 m <sup>2</sup> ) _____ m <sup>2</sup>	16	
S2	<input type="checkbox"/> Sohlbefestigung mittel (50 – 100 m <sup>2</sup> ) _____ m <sup>2</sup>	14	
S3	<input type="checkbox"/> Sohlbefestigung groß (über 100 m <sup>2</sup> ) _____ m <sup>2</sup>	12	
F	<input type="checkbox"/> Flügelmauern, mindestens 20 cm dick und grundsätzlich Wasserspiegelhöhe _____ m <sup>2</sup>	50	
A	<input type="checkbox"/> Abfischkasten, je m <sup>3</sup> Beckenvolumen _____ m <sup>3</sup>	400	
T1	<input type="checkbox"/> Treppe, grundsätzlich 1 m Breite _____ m	150	
T2	<input type="checkbox"/> Treppe, grundsätzlich 2 m Breite _____ m	300	

			Pauschal- sätze in € pro Einheit	Kosten €
L1	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 100 _____ m	15	
L2	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 125 _____ m	16	
L3	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 150 _____ m	18	
L4	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 200 _____ m	25	
L5	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 250 _____ m	30	
L6	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 300 _____ m	40	
L7	<input type="checkbox"/>	Leitung DN 400 _____ m	60	
D	<input type="checkbox"/>	Damm und Böschungssanierung, Zusammenlegung v. Teichen (Entfernen d Dammes) Aufmaß _____ m <sup>3</sup>	3,50	
St	<input type="checkbox"/>	Steinwurf (Wasserbausteine = 80 mm Ø) Aufmaß _____ m <sup>2</sup>	10	
Ha	<input type="checkbox"/>	Hälterbecken (aufwändig – bis 10m <sup>3</sup> Volumen) _____ m <sup>3</sup>	500	
He	<input type="checkbox"/>	Hälterbecken (einfach - >10m <sup>3</sup> - 50m <sup>3</sup> Volumen) _____ m <sup>3</sup>	300	
Hg	<input type="checkbox"/>	Hälterbecken (groß - > 50m <sup>3</sup> - 100m <sup>3</sup> Volumen) _____ m <sup>3</sup>	200	
HÜ	<input type="checkbox"/>	Hälterbeckenüberdachung _____ m <sup>2</sup>	200	
ÜS	<input type="checkbox"/>	Überspannung, Selbstbau _____ ha	750	
ÜK	<input type="checkbox"/>	Überspannung, Netzkauf _____ ha	5.000	
Be	<input type="checkbox"/>	Betriebswege (einfach) Aufmaß _____ m	20	
Ba	<input type="checkbox"/>	Betriebswege (aufwändig) Aufmaß _____ m	50	

**Investitionssumme**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum